



**Protokoll der Mitgliederversammlung der DRC Bezirksgruppe  
Franken am 18.01.2020 um 18:00 Uhr im  
Gasthof „Föhren-Hof“, Laufer Weg 33 in 90562 Heroldsberg**

**TOP 1: Begrüßung**

Frau Metz eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:15 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder und Gäste. Sie berichtet einleitend, dass die 1. Vorsitzende, Frau Bräutigam, krankheitsbedingt nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen könne und dass sie an Frau Bräutigams Stelle die Mitgliederversammlung leiten werde.

Frau Metz erläutert weiter, dass dies die letzte Mitgliederversammlung unter der Leitung des aktuellen Vorstands sei, da turnusgemäß ein neuer Vorstand zu wählen sei und der derzeitige Vorstand wie bereits angekündigt aus verschiedenen persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl stehe. Frau Bräutigam, Frau Müller, Frau Lux-Mögge und sie seien nunmehr fünf bzw. sechs Jahre im Vorstand tätig gewesen und es sei nun auch an der Zeit für neue Ideen und Impulse. Sie verweist auf den dazu später folgenden Tagesordnungspunkt zur Wahl.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Metz stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive der Tagesordnung fristgerecht in der DRC Clubzeitung Ausgabe November/Dezember 2019 veröffentlicht worden sei und fragt, ob es dazu Ergänzungen gebe. Dies ist nicht der Fall und damit wird die Tagesordnung durch die Anwesenden genehmigt.

**TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Frau Metz erläutert, dass sich die aktuelle Anzahl der Mitglieder der BZG Franken auf 313 belaufe, was im Vergleich zum Vorjahr 10 Personen weniger bedeute. Bei der heutigen Mitgliederversammlung seien 29 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste anwesend.

Sie berichtet weiter, dass die BZG Franken auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken könne. Im vergangenen Jahr konnten viele Prüfungen und Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden und ein umfangreiches Trainingsangebot in verschiedenen Bereichen auf die Beine gestellt werden.

Frau Metz führt weiter aus, dass auch für das Jahr 2020 bereits eine Reihe von Veranstaltungen fest geplant sei, eine kurze Vorschau würde am Ende der Tagesordnung erfolgen.

Sie erläutert nachfolgend die im letzten Jahr durchgeführten Prüfungen und Veranstaltungen im Einzelnen. Es fand eine Formwertbeurteilung mit Birgit Pfeifer statt; es fanden zwei Wesenstests mit den Richtern Anja Ballwieser und Birgit Hilt statt. Des Weiteren wurden noch zwei Begleithundeprüfung mit Achim Beringer und Peter Hilbert sowie je eine Dummyprüfung mit Bernd Janich und Stephan Steidl durchgeführt.

Außerdem fanden folgende Veranstaltungen statt: regelmäßige Dummytrainings mit André Pfannstiel, zwei Vorbereitungen auf die Dummyprüfung mit André Pfannstiel, eine Dummy-Seminarreihe mit Jörg Brach, eine Dummy-Seminarreihe mit Wolfgang Köhler, das Seminar „Perfekte Fußarbeit“ mit Uwe Heiß, ein Dummyseminar mit Fons Exelmans, ein Dummyseminar mit Jochen Eberhardt, ein Dummyseminar mit Petra Ritzerfeld, vier regelmäßige „Just for fun“ Dummygruppen, ein Ring- und Trimmseminar mit Petra Tischner, die Spezial-Rassehunde-Ausstellung „Fränkischer Retrievertag“ sowie der Trainings-Workingtest „Schäufele Cup“ in Allersberg.

Ein geplantes Tolling-Seminar für Fortgeschrittene mit Doris und Thomas Hoffmann sowie ein Dummyseminar mit Gregory Huygens mussten leider aus Mangel an Teilnehmern abgesagt werden.

Frau Metz berichtet weiter, dass es einschließlich ihr im vergangenen Jahr 16 aktive Sonderleiter gab und bedankt sich bei allen für ihr Engagement. Sie merkt an, dass sich die Vergabe der Sonderleitungen teils schwierig gestaltet und sich der Vorstand der BZG Franken sehr freuen würde, wenn sich auch in Zukunft wieder tatkräftige Unterstützung, vielleicht auch von neuen Sonderleitern, finden würde. Allen Interessenten stehe der Vorstand gerne mit Rat und Tat zur Seite.

In diesem Zusammenhang merkt Frau Metz an, dass der Trainings-Workingtest „Schäufele Cup“ im Jahr 2019 wieder stattfinden konnte, da Frau Zimmermann erfreulicherweise wieder als Sonderleiterin zur Verfügung stand.

Frau Metz bedankt sich im Anschluss herzlich bei den derzeit elf aktiven Ausbildern der BZG Franken für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr.

Der Vorstand freue sich, das Ausbildungsangebot stetig ausbauen zu können und Frau Metz bittet Mitglieder, die sich dahingehend engagieren möchten, direkt auf den Vorstand zuzukommen.

Ein weiterer Dank gehe an die Reviergeber und den SV Herzogenaurach für die Zurverfügungstellung ihrer Gelände für Prüfungen und Veranstaltungen. Außerdem bedankt sich Frau Metz bei der Firma kaurtikel.com von Herrn Bichel, die erneut als Sponsor für den Schäufele Cup gewonnen werden konnte.

Hinsichtlich der Reviersituation der BZG Franken erläutert Frau Metz, dass diese wie auch in den Vorjahren unverändert angespannt sei, und dass die BZG dringend auf offizielle Nutzungsmöglichkeiten in weiteren Gebieten angewiesen sei. Dies könne natürlich auch gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr erfolgen. Sie bittet die anwesenden Mitglieder, jederzeit mit Vorschlägen auf den Vorstand zuzukommen.

Bezugnehmend auf die Homepage der BZG Franken erläutert Frau Metz, dass diese von Frau Lux-Mögle gepflegt und aktualisiert werde. Außerdem habe sich

mittlerweile auch die Facebook-Gruppe der BZG als Plattform etabliert. Sowohl auf der Homepage als auch in der Facebook-Gruppe seien regelmäßig aktuelle Informationen über Trainingsangebote, freie Plätze, Terminänderungen, Mitfahrgelegenheiten usw. zu finden.

#### **TOP 4: Bericht des Kassenwarts**

Frau Metz nimmt Bezug auf den von der Kassenwartin Frau Müller erstellten Kassenbericht für das Jahr 2019, der allen anwesenden Mitgliedern vorliegt und schildert, dass dieser einen Verlust i.H.v. EUR 3145,- aufweise.

Frau Metz erläutert, dass neben den guten Einnahmen aus Ausbildung und Prüfungen der erneut defizitäre „Fränkische Retrievertag“ das Ergebnis beeinflusst habe. Alleine diese Veranstaltung habe ein Defizit von EUR 2792 erwirtschaftet.

Es wird davon ausgegangen, dass die niedrigeren Meldezahlen beim „Fränkischen Retrievertag“ darin begründet lagen, dass der Termin in 2019 erstmals zwischen zwei weiteren Ausstellungen im näheren Umkreis stattfand. Neben „Work & Show“ in Aichach war in 2019 am Wochenende nach dem „Fränkischen Retrievertag“ die CACIB Nürnberg mit DRC Sonderschau terminiert. Dass diese Konstellation etwas geringere Meldezahlen nach sich ziehen würde sei zu erwarten gewesen, der tatsächliche Rückgang war so allerdings nicht absehbar. Da die CACIB Nürnberg in 2020 erneut für Mitte Juli geplant sei, der bisherige Veranstaltungsort Schloss Thurn mit langem zeitlichen Vorlauf gebucht werden müsse und der DRC Schaukalender gut gefüllt sei und kaum Ausweichtermine biete, sei bislang keine Planung für einen „Fränkischen Retrievertag“ im Sommer 2020 erfolgt.

Frau Metz erläutert weiter, dass die Bezuschussung von nicht ausgebuchten Seminaren oder Trainings sowie Ausgaben des Vorstands für Waffenscheine, Einkleidung für Sonderleiter und Ausbilder, Geschenke für Richter und Helfer oder Ausgaben für die Weiterbildung der Ausbilder das Ergebnis negativ beeinflusst hätten.

Sofern es zum Kassenbericht noch Fragen oder Unklarheiten gebe, stehe Frau Müller gerne zur Verfügung.

Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, leitet Frau Metz zum Bericht der Kassenprüfer über.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Frau Metz übergibt für diesen Tagesordnungspunkt das Wort an die anwesende Kassenprüferin Frau Sichert. Frau Sichert bedankt sich auch im Namen der zweiten Kassenprüferin Frau Feulner zunächst beim Vorstand und besonders bei Frau Müller für die gute Arbeit und Zusammenarbeit. Sie legt dar, dass Frau Feulner und sie die Kasse für den Zeitraum zwischen 1. Januar und 31. Dezember 2019 geprüften hätten. Diese Prüfung umfasste die Bargeldgeschäfte sowie auch die Kontoführung bei der Raiffeisenbank Roth-Schwabach. Hinsichtlich der Zuwendung von Sachbeiträgen merken die Kassenprüfer an, dass Namenslisten über die Empfänger der Zuwendungen geführt werden müssen. Frau Müller erläutert dazu, dass nach Rücksprache mit dem betreuenden Steuerberater Namenslisten erst ab einem Betrag von EUR 50

erforderlich seien. Frau Sichert nimmt dies zur Kenntnis und erläutert weiter, dass es abgesehen von der vorgenannten Thematik keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen gäbe.

Nachdem es zum Bericht der Kassenprüfer keine Fragen gibt, leitet Frau Metz sodann zur Entlastung des Kassenwarts, der Kassenprüfer und des Vorstands über.

#### **TOP 6: Entlastung des Kassenwarts**

Herr Gröschel stellt den Antrag den Kassenwart zu entlasten. Der Kassenwart wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 7: Entlastung der Kassenprüfer**

Herr Gröschel stellt den Antrag die Kassenprüfer zu entlasten. Die Kassenprüfer werden mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 8: Entlastung des Vorstands**

Herr Gröschel stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

Frau Metz bedankt sich bei den Anwesenden und leitet zu den durchzuführenden Wahlen über.

#### **TOP 9: Wahl des Wahlleiters**

Herrn Gröschel wird aus dem Plenum als Wahlleiter vorgeschlagen.

Herr Gröschel wird mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zum Wahlleiter gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 10: Neuwahlen**

Frau Metz übergibt das Wort an Herrn Gröschel.

Herr Gröschel informiert die Anwesenden darüber, dass heute die Positionen des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassenwarts, der Kassenprüfer sowie der stellvertretenden Kassenprüfer zur Neuwahl anstünden.

Auf Nachfrage von Herrn Gröschel wird mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung eine Abstimmung per Handzeichen beschlossen.

Herr Gröschel erkundigt sich bei den Anwesenden nach Kandidaten für die im Vorstand zu besetzenden Positionen.

Frau Sichert erklärt sich bereit, sich für die Position des 1. Vorsitzenden zur Wahl zu stellen. Herr Gröschel erkundigt sich nach weiteren Vorschlägen oder Interessenten. Da keine weiteren Meldungen erfolgen, bittet Herr Gröschel Frau

Sichert um eine kurze persönliche Vorstellung. Im Anschluss an die Vorstellung von Frau Sichert bittet Herr Gröschel um Abstimmung.

Frau Angelika Sichert wird in der nachfolgenden Wahl mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zur 1. Vorsitzenden gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

Herr Gröschel erkundigt sich nach einem Kandidaten für die Position des 2. Vorsitzenden. Frau Sichert schlägt Frau Martina Maier vor. Da keine weiteren Vorschläge folgen, stellt Frau Maier sich kurz vor. Im Anschluss an die Vorstellung von Frau Maier bittet Herr Gröschel um Abstimmung.

Frau Martina Maier wird in der nachfolgenden Wahl mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zur 2. Vorsitzenden gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

Herr Gröschel erkundigt sich nach einem Kandidaten für die Position des Kassenwarts. Frau Sichert schlägt Frau Tanja Heldmann vor. Da keine weiteren Vorschläge folgen, stellt Frau Heldmann sich kurz vor. Im Anschluss an die Vorstellung von Frau Heldmann bittet Herr Gröschel um Abstimmung.

Frau Tanja Heldmann wird in der nachfolgenden Wahl mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zur Kassenwartin gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

Herr Gröschel erkundigt sich nach einem Kandidaten für die Position des Schriftführers. Frau Sichert schlägt Frau Katja Rost vor. Da keine weiteren Vorschläge folgen, stellt Frau Rost sich kurz vor. Im Anschluss an die Vorstellung von Frau Rost bittet Herr Gröschel um Abstimmung.

Frau Katja Rost wird in der nachfolgenden Wahl mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zur Schriftführerin gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

Herr Gröschel gratuliert Frau Sichert, Frau Maier, Frau Heldmann und Frau Rost zu ihrer Wahl und erkundigt sich nach Kandidaten für die Position der Kassenprüfer. Frau Barbara Herrmann meldet sich und aus dem Plenum werden Frau Claudia Müller und Frau Alexandra Lux-Mögle vorgeschlagen. Nachdem keine weiteren Vorschläge gemacht werden, bittet Herr Gröschel um Abstimmung.

Mit einem Ergebnis von 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen für Frau Müller, 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen für Frau Herrmann und 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen für Frau Lux-Mögle werden

Frau Claudia Müller und Frau Barbara Herrmann

als Kassenprüferinnen gewählt. Beide erklären, die Wahl anzunehmen.

Herr Gröschel bittet um Vorschläge für die Position der stellvertretenden Kassenprüfer. Es werden Frau Alexandra Lux-Mögle und Herr Peter Müller vorgeschlagen, die beide erklären, dass sie zur Verfügung stünden.

Da keine weiteren Vorschläge folgen, schlägt Herr Gröschel vor, die Abstimmung über die beiden Kandidaten in einem Wahlgang zusammenzufassen. Nachdem kein Widerspruch erfolgt, werden in der nachfolgenden Wahl

Frau Alexandra Lux-Mögle und Herr Peter Müller

mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zu den stellvertretenden Kassenprüfern gewählt. Beide erklären, die Wahl anzunehmen.

Herr Gröschel bedankt sich bei den Anwesenden, gratuliert allen Gewählten, erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt und übergibt das Wort an Frauichert. Frauichert bedankt sich für das Vertrauen und übergibt für die letzten beiden Tagesordnungspunkte das Wort an Frau Metz.

Frau Metz gratuliert dem neu gewählten Vorstand und wünscht gutes Gelingen für die Arbeit in den nächsten Jahren. Frau Bräutigam, Frau Müller, Frau Lux-Mögle und sie stünden dem neu gewählten Vorstand gerne auch über die Zeit der Übergabe hinaus unterstützend zur Seite und werden weiterhin aktiv am Vereinsleben in der BZG teilnehmen.

Frau Metz leitet über zu den abschließenden Tagesordnungspunkten.

### **TOP 9: Anträge**

Frau Metz stellt fest, dass bis zum 14.12.2019 Anträge zur Mitgliederversammlung in schriftlicher Form an den Vorstand gerichtet werden konnten, dass aber keine entsprechenden Anträge vorlägen.

### **TOP 10: Verschiedenes**

Frau Metz erläutert, dass unabhängig von einem zu erwartenden neuen Vorstandsteam bereits Termine für 2020 gemacht wurden, damit das Angebot an Trainings, Seminaren und Prüfungen möglichst reibungslos weiterlaufen könne.

Im Einzelnen seien das:

- eine Vorbereitung auf die Dummyprüfung mit André Pfannstiel am 07.03.2020
- eine Dummyprüfung mit Bernd Janich am 21.03.2020
- eine Dummy-Seminarreihe mit Jörg Brach
- eine Dummy-Seminarreihe mit Wolfgang Köhler
- eine Begleithundeprüfung mit Jürgen Knaut am 09.05.2020
- der Trainings-Workingtest „Schäufele Cup“ am 16.05.2020
- ein Dummy-Seminar mit Wolfgang Köhler am Tag nach dem Schäufele Cup in Allersberg
- ein Dummyseminar mit Petra Ritterfeld im Juli 2020

Im Zusammenhang mit dem „Schäufele Cup“ weist Frau Metz drauf hin, dass unbedingt viele helfende Hände gebraucht werden und dass wie im vergangenen Jahr in einer Klasse geholfen und in einer anderen gestartet werden kann, da die

Klassen nacheinander geprüft werden. Die Sonderleiterin Grit Zimmermann freue sich sehr über jede Helfermeldung.

Frau Metz erkundigt sich abschließend bei den Anwesenden nach Fragen, Anregungen oder Kritik.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, übergibt Frau Metz das Wort an Frau Sichert und diese schließt die Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr.

**Julia Metz**

2. Vorsitzende (ehemalig)

**Alexandra Lux-Mögle**

Schriftführerin (ehemalig)

**Angelika Sichert**

1. Vorsitzende

**Katja Rost**

Schriftführerin